

Wenn ich hoch oben geh.

(K. Hauptmann.)

C. FAISST.

Lebhaft.

Gesang.

1. Wenn ich hoch o - ben geh, schwin - den die Qua - len, fängt mir die
2. Wenn ich hoch o - ben geh, un - ter den Ster - nen, längst un - ter
3. Wenn ich zu Ta - le geh, klingt es dann wei - ter. Was mir hoch

Klavier:

mf

Son - ne an, Schlös - ser zu ma - len. Und rings die wei - te Welt ist für mich
Wol - ken ruhn Tä - ler und Fer - nen, und rings nur Fel - sen stehn und star - ke
o - ben klang, wird mein Be - glei - ter. Wand - le durch tie - fe Nacht, hab es doch

p cre - scen - do

hin - ge - stellt. Wenn ich hoch o - ben geh, wird mir so frei! frei!
Lüf - te wehn. Wenn ich in Hö - hen geh, wird mir so frei! frei!
heim - ge - bracht. Was ü - ber Wol - ken klingt, das nur macht frei!

ff breiter

rit.

ff